

**Zeitschrift:** Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
**Band:** 11 (1944)  
**Heft:** 6-8

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schlechterbuch noch keine vollständige, der Allgemeinheit zugängliche Familiengeschichte besitzen.

Eine Leichtigkeit, ich möchte fast sagen Selbstverständlichkeit, bildet für die alten Basler Geschlechter der Abstammungsnachweis auf verschiedene Basler Humanistenfamilien, auf italienische Adelsgeschlechter, auf *Hans Holbein*, *Johann Rudolf Wettstein* und auf mittelalterliche *Königs- und Kaiserhäuser*. Den Schlüssel dazu gaben uns Prof. *His* und Dr. *Münch*. Es wäre deshalb ein verlockendes Unternehmen für die Geschlechter Basels als Pendant zu dem sich in Bearbeitung befindenden großen Nachfahrenwerk des Zürcher Reformators *Ulrich Zwingli* und zu demjenigen des Berner Staatsmannes und Heerführers *Adrian von Bubenberg*, auch ein ähnliches Nachfahrenwerk der Stadt Basel zu schaffen. Dadurch erhielten wir Gelegenheit, alte Blutsbande, die zwar in Basel erfreulicherweise durch die Zeitalüfe dem Bewußtsein nie ganz entrückt gewesen sind, noch mehr zu festigen und die Zusammengehörigkeit traditionsstolzer Basler Geschlechter durch ein solches Nachfahrenwerk, sei es nun von Bürgermeister *Wettstein* oder andern ausgehend, gerade in unserer geschichtlich bedeutungsvollen Zeit noch mehr zu fördern.

Die Daten sind durch die Redaktion ergänzt worden.

E. W.

### *Mitteilungen — Communications*

#### *Neue Mitglieder — Nouveaux membres*

Hr. Pfarrer Walter Hoch-Staehelin, Zollikerstraße 94, Zollikon.

Hr. Bruno Alder, Gartenstraße 3, Herisau.

Hr. Emil Weißenbach, Nordstraße 234, Zürich 10.

Hr. Walter Bruderer, Graphiker, Bühler (Appenzell).

Hr. Heinrich Sarasin-Koechlin, St. Johannsvorstadt 3, Basel.

Hr. Robert La Roche-Freyvogel, Gellertstraße 3, Basel.

Allgemeine Lesegesellschaft, Münsterplatz 3, Basel.